

Absender:

Datum:

Seine Exzellenz
Präsident Hasan Rouhani
via
Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 65-67

14195 Berlin

Fax: 030-8435 3535

Email: info@iranbotschaft.de

Exzellenz,

am 21. August 2013 nahmen Sicherheitskräfte in der Stadt Karadsch die Christen Masoud Mirzaei sowie seine beiden Besucher Sevada Aghasar und Ebrahim Firouzi fest. Einen Haftbefehl konnten die Staatsmitarbeiter nicht vorweisen.

Sevada Aghasar und Ebrahim Firouzi sind in Einzelzellen des Evin Gefängnisses Ward 350 in der Nähe der Hauptstadt Teheran inhaftiert. Zur Situation von Masoud Mirzaei liegen derzeit keine Informationen vor.

Der 24jährige Sevada Aghasar, geb. am 19.4.1989, gehört seit seiner Geburt der armenisch-orthodoxen Kirche an.

Der 28jährige Ebrahim Firouzi ist Konvertit aus dem Islam und wurde bereits mehrfach inhaftiert. Ihm wurde jetzt Spionage für den israelischen Geheimdienst Mossad vorgeworfen.

Bisher wurden keine offiziellen Anklagen erhoben.

Vor kurzem noch hatte Ali Younesi, Ihr Berater, in Zeitungsinterviews erklärt, dass die Rechte niemandem wegen seines Christ- oder Jude-Seins verwehrt werden dürften.

Die internationale Öffentlichkeit geht davon aus, dass die drei am 21. August 2013 in Karadsch festgenommenen Christen in Verbindung mit ihrem christlichen Glauben im Gefängnis sind. Der Vorwurf der Spionage bei Ebrahim Firouzi wird allgemein als Vorwand angesehen.

Exzellenz,

im Hinblick auf die öffentlichen Äußerungen Ihres Beraters Ali Younesi und des zu Beginn Ihrer Amtszeit abgegebenen Versprechens, sich für die Verteidigung von Minderheiten - einschließlich der Christen - einzusetzen, bitte ich um die Freilassung der Gefangenen und Klärung des Schicksals von Masoud Mirzaei.

Iran hat den „Pakt über bürgerliche und politische Rechte“ mit dem umfassenden Recht auf Religionsfreiheit ratifiziert.

Hochachtungsvoll!